

KINDERSEITE

Osterbesuch

Vechta – Die Kinder der Grundschule Hagen und der Erich-Kästner-Schule in Vechta sind gute Nachbarn. Und wie in so einem Fall üblich, besuchen sie einander regelmäßig. Zum Beispiel kurz vor Ostern: Da lassen



sie sich ein gemeinsames Frühstück schmecken und singen anschließend zusammen Lieder im Grundschulforum. Diesmal war sogar der Osterhase dabei. Damit das weiter so gut klappt, haben die Schulleiterinnen Adelheid Nording (Grundschule Hagen) und Rita Espelage (Erich-Kästner-Schule) für ihre Schulen sogar einen Vertrag miteinander abgeschlossen. ▼ Seite 35

Gute Nachbarn in Hagen

Vorfreude auf Ostern

Die Grundschule Hagen und die Erich-Kästner-Schule sind gute Nachbarn in Vechta. Und zwar so gut, dass sie sogar ein Tor zwischen die Schulplätze gebaut haben, damit sich die Kinder regelmäßig besuchen können. Das gefällt sogar dem Osterhasen gut! Ovinchen-Reporterin Ruth Honkomp hat ihn auf dem Schulhof gesehen.

Gute Nachbarn besuchen einander regelmäßig – genauso wie die Kinder der Grundschule Hagen und der Erich-Kästner-Schule. Auch vor Ostern haben sie sich getroffen und im Forum der Grundschule zusammen gesungen. Dabei gab es einen Überraschungsgast: Denn dem Osterhasen hatte der Gesang anscheinend so gut gefallen, dass er gleich mit auf die Bühne kam! Alle zusammen sangen: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling!“

Anschließend zeigten die Kinder ihm das Tor, das die



Auf diesem Foto hat sich der Osterhase versteckt! Findest du ihn? Er hat die Kinder der Grundschule Hagen und die Schüler der Erich-Kästner-Schule besucht. Foto: Honkomp

Schulhöfe ihrer beiden Schulen verbindet. Einmal in der Woche wird es in der großen Pause geöffnet, damit die Kinder sich besser kennenlernen können. Viele Kinder, die zur Erich-Kästner-Schule gehen, können nicht so einfach zum Spielen auf den Schulhof laufen. Denn manche sind auf den Rollstuhl angewiesen, manche kommen auch nicht so gut alleine klar und brauchen Hilfe von ihren Lehrern und den anderen Pädagogen des Andreaswerkes.

Die Mitarbeiter des Andreaswerkes kümmern sich im gesamten Landkreis Vechta um behinderte Menschen. Babys werden in der Frühförderung

betreut, Kindergartenkinder in den Kindergärten und Schulkinder in der Erich-Kästner-Schule. Erwachsene arbeiten später in einer der Werkstätten.

Die Lehrer von der Grundschule Hagen und der Erich-Kästner-Schule haben schon vor Jahren gedacht, dass es gut wäre, wenn die Kinder sich besser kennenlernen: Sie schlossen sogar einen Vertrag miteinander! Darin haben sie abgemacht, dass sie Feste miteinander feiern. So wie jetzt vor Ostern: Da ließen sich alle Kinder zuerst ein gemeinsames Frühstück schmecken. Dann hörten sie im Forum viele Lieder und Geschichten.